

ELEKTRO-INSTALLATION THERMOSTATE FÜR UNSERE INFRAROTHEIZUNG

An alle Kunden, Elektriker, Bauträger, usw.

SICHERHEITSHINWEIS

Montage, Erstinbetriebnahme, Inspektion, Wartung und Instandsetzung dürfen nur von einer zertifizierten Elektrofachkraft ausgeführt werden.

Für die Montage sind die einschlägigen Richtlinien und Normen des jeweiligen Landes anzuwenden. Ihr Elektro-Fachbetrieb gibt Ihnen gerne Auskunft.

PREMIUM THERMOSTAT (HPE 1001-55) VARIANTE FESTANSCHLUSS UNTERPUTZ

Bitte legen Sie eine Stromleitung von Ihrem Schaltschrank zu der Lichtschalter-Steckdosenkombination des gewünschten Raumes. Unser Festanschlussthermostat passt in jede gängige Lichtschalter-Steckdosenkombination hinein. Wir empfehlen jedoch, den Raumthermostat ca. 30 cm oberhalb des Lichtschalters zu installieren, für eine bessere Bedienbarkeit. Planen Sie hierfür eine extra Leerdose ein.

Von der Lichtschalter-Steckdosenkombination legen Sie bitte ein Stromkabel (2,5 mm² mit 3 Adern) zu der gewünschten Positionierung der Infrarotheizung (Wand- oder Deckenmontage) und setzen dort ebenso eine Leerdose in der Mitte der geplanten Infrarotheizung.

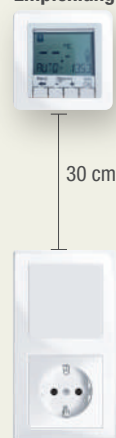
Achtung: Wenn Sie zusätzlich ein LED-Licht montieren, benötigen Sie eine zweite Zuleitung oder ein Stromkabel (2,5 mm² mit 5 Adern).

Die Heizung wird direkt in der Leerdose angeschlossen. Hierfür wird das Kabel der Infrarotheizung auf die gewünschte Länge gekürzt.

Auf einen Premiumthermostat-Festanschluss können mehrere Heizungen angeschlossen und gesteuert werden (Schaltleistung max. 10A).

Bitte beachten: Wenn der Gesamtanschlusswert der Infrarotheizungen in einem Raum über 2,3 kW beträgt, müssen die Heizungen über einen Schütz im Schaltschrank gesteuert werden. Somit verhindern Sie eine Überlastung Ihrer Sicherungen.

Empfehlung



Beispiel Position 30 cm
oberhalb Lichtschalter

Alternative



Beispiel Integration
in Steckdosenleiste



Platzierung der Leerdose mittig hinter der Infrarotheizung

PREMIUM THERMOSTAT (HPE 1001 DF) VARIANTE FESTANSCHLUSS AUFPUTZ

Bitte legen Sie eine Stromleitung von Ihrem Schaltschrank zu der Lichtschalter-Steckdosenkombination des gewünschten Raumes. Unser Festanschlussthermostat passt in jede gängige Lichtschalter-Steckdosenkombination hinein, das neue Modell hat ein Maß von 55x55 mm. Hierfür einfach eine zusätzliche Leerdose in der Lichtschalter-Steckdosenkombination berücksichtigen. Von der Lichtschalter-Steckdosenkombination legen Sie bitte ein Stromkabel (2,5 mm² mit 3 Adern) zu der gewünschten Positionierung der Infrarotheizung (Wand- oder Deckenmontage) und setzen dort ebenso eine Leerdose in der Mitte der geplanten Infrarotheizung.

Achtung: Wenn Sie zusätzlich ein LED-Licht montieren, benötigen Sie eine zweite Zuleitung oder ein Stromkabel (2,5 mm² mit 5 Adern).

Die Heizung wird direkt in der Leerdose angeschlossen. Hierfür wird das Kabel der Infrarotheizung auf die gewünschte Länge gekürzt.

Auf einen Premiumthermostat-Festanschluss HPE 1001 DF können mehrere Heizungen angeschlossen und gesteuert werden (Schaltleistung max. 16A).

Bitte beachten: Wenn der Gesamtanschlusswert der Infrarotheizungen in einem Raum über 3,5 kW beträgt, müssen die Heizungen über einen Schütz im Schaltschrank gesteuert werden. Somit verhindern Sie eine Überlastung Ihrer Sicherungen.



HPE 1001 DF



Platzierung der Leerdose mittig hinter der Infrarotheizung

PREMIUM THERMOSTAT (HPE 1032 D UPU) VARIANTE FUNK-SET

Bitte legen Sie ein Stromkabel (2,5 mm² mit 3 Adern) von Ihrem Schaltschrank zu einer Leerdose (UPU) in der Nähe der Heizung. Dort wird in die Leerdose der UPU-Empfänger platziert und angeschlossen. Von der Leerdose führt die Stromleitung weiter zu der gewünschten Position der Infrarotheizung. Dort berücksichtigen Sie dann bitte wiederum eine Leerdose, an welcher die Infrarotheizung nach Kabelkürzung montiert und angeschlossen wird.



HPE 1002 D



Funkempfänger
HPE 1003



PREMIUM THERMOSTAT (HPE 1042 D AP) VARIANTE FUNK-SET

Bei der Variante mit dem Steckdosenempfänger legen Sie ein Stromkabel (2,5 mm² mit 3 Adern) von Ihrem Schaltkasten zu einer Steckdose, welche in der Nähe der Infrarotheizung angebracht ist.

Dort stecken Sie den Empfänger in die Steckdose und in diesen dann den Schukostecker der Infrarotheizung. Der Steckdosenempfänger wird mit dem Thermostat über Funk verbunden.

Bitte beachten: Wenn der Gesamtanschlusswert der Infrarotheizungen in einem Raum über 2,3 kW beträgt, müssen die Heizungen über einen Schütz im Schaltschrank gesteuert werden. Somit verhindern Sie eine Überlastung Ihrer Sicherungen.

Das Thermostat beim Funk-Set ist batteriebetrieben und wird im Raum an einer Innenwand, welche nicht direkt von der Sonne angestrahlt wird (kältester Punkt), auf Höhe von 1,50 Metern, leicht zugänglich montiert.

Auf ein Thermostat können 5 bis 6 Empfänger eingelernt und dadurch angesteuert werden.



HPE 1002 D



HPE 1004



CLASSIC DELUXE THERMOSTAT (HPE 2132 UPU)

VARIANTE FUNK-SET

Bitte legen Sie ein Stromkabel (2,5 mm² mit 3 Adern) von Ihrem Schaltschrank zu einer Leerdose (UPU) in der Nähe der Heizung. Dort wird in die Leerdose der UPU-Empfänger platziert und angeschlossen. Von der Leerdose führt die Stromleitung weiter zu der gewünschten Position der Infrarotheizung. Dort berücksichtigen Sie dann bitte wiederum eine Leerdose, an welcher die Infrarotheizung nach Kabelkürzung montiert und angeschlossen wird.



HPE 2102



Funkempfänger
HPE 2003



CLASSIC DELUXE THERMOSTAT (HPE 2142)

VARIANTE FUNK-SET

Bei der Variante mit dem Steckdosenempfänger legen Sie ein Stromkabel (2,5 mm² mit 3 Adern) von Ihrem Schaltkasten zu einer Steckdose, welche in der Nähe der Infrarotheizung angebracht ist.

Dort stecken Sie den Empfänger in die Steckdose und in diesen dann den Schukostecker der Infrarotheizung. Der Steckdosenempfänger wird mit dem Thermostat über Funk verbunden.

Bitte beachten: Wenn der Gesamtanschlusswert der Infrarotheizungen in einem Raum über 3,5 kW beträgt, müssen die Heizungen über einen Schütz im Schaltschrank gesteuert werden. Somit verhindern Sie eine Überlastung Ihrer Sicherungen.

Das Thermostat beim Funk-Set ist batteriebetrieben und wird im Raum an einer Innenwand, welche nicht direkt von der Sonne angestrahlt wird (kältester Punkt), auf Höhe von 1,50 Metern, leicht zugänglich montiert.

Auf ein Thermostat können 5 bis 6 Empfänger eingelernt und dadurch angesteuert werden.



HPE 2102



HPE 2004



Seit 01.01.2018 ist die EU-Konformität dieser Geräte zusätzlich an die Erfüllung der Ökodesign Richtlinie 2009/125/eg und die Verordnung (EU) 2015/1188 geknüpft. Die Installation und Inbetriebnahme der Geräte ist ausschließlich zulässig in Verbindung mit externen Raumtemperaturreglern, welche die Ökodesign-Anforderungen erfüllen.

Da jeder Mensch ein eigenes Wärmeempfinden hat, ist es wichtig, dass die Einstellungen auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt sind.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne jederzeit an unser Service-Team.